



Aufsch. Mecklen 21.^{er} Sept. 869

Thüringische Freunde!

Am dem mir so lässigen Gratulation
 neu, demnachstrichenen p. f. a zum 12.^{er} D
 dem Tisch meiner Länder p abnanti
 von Aufschwan überzerrigen, band
 la diesen Tag im Finkenbühlwaggen
 zu, p bafte von meinen Profizien,
 von ein Königgratzer Kranz auf
 von dem Herzog gewant, an ich flos,
 - ich bin nicht ymmer - mit Gnanig,
 wird amantobden hohen Zuhlen
 Tauff. Diese die Aufschde amant p
 von fribden Dandub, wablen - an
 ich fuffe - auf wof in Wien faden
 nicht. So ist ymmer, aber so waffig
 die p fuzlich, an flos d¹⁴ausflos.
 Ich kann den hohen Gott nicht ymmer
 duaken, das ich pophysich von f¹⁰
 fufe ymmerlich bänflig ymmerblant,



Allesdings gilt das moralische nicht
nicht gleichem Maß mit dem physi-
sehen. Der unangenehmste Zustand
im Allgemeinen, aber ganz beson-
ders hier in einem Vaterlande
wie hier ungeteilt auf unser Plac-
et, denn ich bin in einer un-
tröstlichen, es ganz besonders sehr
als dem Tag aus unsern Klagen
ein Leiden, welche die meisten sehr
schwer sind. Karl Scher. erzählt
Es wird von dem angeführten Leiden
andere Zustände sind auch sehr
es ist daher sehr unser Wohlsein
zu berücksichtigen über die Befan-
denheit, und welche die die die
Gefahren dieser Krankheiten
genau ist. Und so bin ich denn
auch sehr, daß Sie in dem oben
Gesetzten Grund in anderen
Krankheiten weniger Folgen finden.



Mit Bedauern erfuhr ich Ihre
Scheiter, das Ihr Korb leider
frag. Dies ist zu mir wenig an
mir lieb ist unerkannt. Gib
Sicher, das Sie dem künftigen
Freunde Karl L. nach Berlin zu
kommen, nicht folgen können. Ich
hoffe, Sie werden mich auch in
Berlin, wo ich jetzt zu Hause
war. Ich habe die Familie
männlich dieses Zeit habe
die mündigen Berlin unvollständig
Lernzeit nicht mehr ertrugen. Der
Zufall ist es ästhetische Sinn der
jüngsten Wilhelmianer Zeit
sich zu zeigen. Unvollständig ist
Lernzeit nur die zeitliche
Lernzeit, welche ich zu erfahren.
Ich muss zum Schluss mit
denen Brief auch auch auf die
Zeit zu bringen. Der Brief

wird mich folgen. Dufur
und auch ein ganzliches Leben.
wage man

Herrn
Herrn Linnegarten
Herrn
Herrn Krosowal

In Wien
S

